



HESSISCHER LANDTAG

03. 04. 2014

Plenum

Dringlicher Entschließungsantrag der Fraktion der SPD

betreffend unsägliche Asylbewerber-Vergleiche des Abgeordneten Irmer

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag stellt fest, dass Menschenrechte und gelebte Humanität im Mittelpunkt hessischer Asyl- und Flüchtlingspolitik stehen. Flüchtlinge sollen in Hessen eine humane Lebensperspektive und ausreichend Schutz finden. Deshalb muss weiterhin sichergestellt werden, dass Flüchtlinge menschenwürdig untergebracht werden.
2. Der Landtag nimmt deshalb mit äußerster Verwunderung Äußerungen des Abgeordneten Irmer zur Kenntnis, mit denen die beengten Lebensverhältnisse von Flüchtlingen in den Aufnahmeeinrichtungen im Lande Hessen mit den Arbeitsbedingungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Hessischen Landesregierung während der Plenarsitzungen des Landtags verglichen werden. Dieser Vergleich ist in jeder Hinsicht irreführend und unzulässig und muss - insbesondere von den betroffenen Personen - objektiv als Verhöhnung der Lebenslage der Flüchtlinge in unserem Land verstanden werden.
3. Der Landtag distanziert sich deshalb entschieden von diesen Äußerungen des Abgeordneten Irmer.

Wiesbaden, 3. April 2014

Der Fraktionsvorsitzende:
Schäfer-Gümbel